

Bericht und Abänderungsantrag

des Rechtsausschusses über den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Regina Petrik und Wolfgang Spitzmüller auf Fassung einer EntschlieÙung (Beilage 2086) betreffend 80 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung auf der S4 zur Erhöhung der Verkehrssicherung und der Lebensqualität der Menschen (Zahl 22 - 1536) (Beilage 2150).

Der Rechtsausschuss hat den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Regina Petrik und Wolfgang Spitzmüller auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend 80 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung auf der S4 zur Erhöhung der Verkehrssicherung und der Lebensqualität der Menschen, in seiner 37. Sitzung am Mittwoch, dem 04.10.2023, beraten.

Landtagsabgeordneter Kilian Brandstätter wurde zum Berichterstatter gewählt.

Nach seinem Bericht stellte Landtagsabgeordneter Kilian Brandstätter einen Abänderungsantrag.

Bei der anschließenden Abstimmung wurde der vom Landtagsabgeordneten Kilian Brandstätter gestellte Abänderungsantrag ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

Der Rechtsausschuss stellt daher den Antrag, der Landtag wolle dem selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Regina Petrik und Wolfgang Spitzmüller auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend 80 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung auf der S4 zur Erhöhung der Verkehrssicherung und der Lebensqualität der Menschen, unter Einbezug der vom Landtagsabgeordneten Kilian Brandstätter beantragten und in der Beilage ersichtlichen Abänderungen, die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Eisenstadt, am 04.10.2023

Der Berichterstatter:
Kilian Brandstätter eh.

Der Obmann:
Mag. Christian Dax eh.

*Herr
Präsident des Burgenländischen Landtages
Robert Hergovich
Landhaus
7000 Eisenstadt*

Eisenstadt, am 04. Oktober 2023

Abänderungsantrag

der Landtagsabgeordneten Dr. Roland Fürst, Roman Kainrath, Kolleginnen und Kollegen zum selbständigen Antrag, 22 – 1536, welcher abgeändert wird wie folgt:

Der Landtag wolle beschließen:

Entschließung

des Burgenländischen Landtages vom betreffend den sofortigen Sicherheitsausbau der S4

Im Zeitraum der Jahre 2000 bis 2021 gab es auf der Mattersburger Schnellstraße S4 75 Unfälle mit Personenschaden, davon 13 Tote, 18 Schwerverletzte und 136 Verletzte, weiters gab es 406 Unfälle mit Sachschaden. Auch die Burgenland Schnellstraße S31 stellt abschnittsweise eine gefährliche Strecke dar. Erst am 22. Februar 2023 forderte eine Frontalkollision Höhe Sigleß ein Menschenleben. Auch ein Unfall im niederösterreichischen Abschnitt Katzelsdorf am 24.04.2023 forderte zwei Menschenleben.

Die dafür zuständige ASFINAG ist bemüht, durch Umsetzung ihres Sicherheitsprogrammes insbesondere Schnellstraßen sicherer zu gestalten. Im Zuge dieser Programmumsetzung wurde bereits der Streckenabschnitt auf der S31 zwischen dem Knoten Mattersburg und der Anschlussstelle Weppersdorf/St. Martin mit Mittelbetonleitwänden versehen. Ein schwerer Unfall mit zwei Toten und mehreren Verletzten auf der S4 bei Katzelsdorf macht auf tragische Weise deutlich, wie dringend auf dieser Strecke ein Sicherheitsausbau, insbesondere eine Mitteltrennung durch eine Betonleitwand, notwendig ist.

Der Sicherheitsausbau betrifft unter anderem bauliche Mitteltrennungen, Erweiterung der Lärmschutzwände, die Errichtung von Pannestreifen, die Sanierung von Brücken, die Erneuerung von Beschleunigungs- und Verzögerungstreifen sowie der Auf- und Abfahrten der Anschlussstellen. Neben der Sanierung der Fahrbahnen werden auch die Entwässerungsanlagen angepasst beziehungsweise erneuert.

Um die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer:innen und für die Personen die auf den Straßen arbeiten bzw. ihren Dienst versehen spürbar zu erhöhen, die Schmutz- und Lärmemissionen für Anrainer bestmöglich hintanzuhalten und die Natur und Landschaft zu schonen, braucht es nach Abwägung aller Interessen eine vorausschauende und nachhaltige Planung und konsequente Umsetzung der notwendigen Maßnahmen.

Auf Drängen der Länder Burgenland und Niederösterreich kommt laut der Verkehrsministerin Gewessler eine temporäre Mitteltrennung. Mit der rasch umsetzbaren „2 plus 1“ – Variante wird die Verkehrssicherheit erhöht und der Verkehrsfluss gewährleistet. Dennoch muss das Verfahren für den permanenten Sicherheitsausbau vorangetrieben werden, da die höchstmögliche Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer:innen oberste Priorität hat.

Der Landtag hat beschlossen:

Der Burgenländische Landtag bekennt sich zum Sicherheitsausbau der S4 und der S31.

Die Landesregierung wird aufgefordert, an die Bundesregierung heranzutreten, diese möge das Verfahren für den permanenten Sicherheitsausbau vorantreiben.